

# Chronik der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **35 (1945)**

Heft 35

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# CHRONIK DER BERNER WOCHE

## BERNERLAND

20. August. Der 23jährige Eugen Furrer wird von einem Zug erfasst und sofort getötet, als er nachts für den Heimweg das Bahngeleise von Langenthal nach Blütberg benützte.
- General Guisan, der neue Ehrenbürger von Saignelégier, übermacht dem Bürgermeister dieses Ortes 1000 Fr. zugunsten der Familien von Wehrmännern, die in Not gerieten.
- Seit einigen Tagen ist auch auf der Strecke Huttwil-Gondiswil-Hüswil der elektrische Bahnbetrieb eingeführt, was in Anbetracht der vielen Kohlenzüge sehr zu begrüßen ist.
- Im Braunkohlenbergwerk Gondiswil werden durchschnittlich täglich mit vier Baggern 250 bis 300 Tonnen Kohlen ausgehoben.
21. August. Für die nötigen Sicherungsmassnahmen für die dem Staate Bern gehörende Felsenburg bei Kandersteg werden dem Regierungsrat Vorschläge unterbreitet. Der Bau dieser Burg datiert vermutlich ins 11. oder 12. Jahrhundert.
- In Gstaad beschliesst eine konstituierende Versammlung die Gründung einer Sitzlift Wassergrat AG.
22. August. An verschiedenen Orten des Kantons Bern und der übrigen Schweiz veranstalten Internierte zugunsten des Internierten-Fürsorgefonds musikalische Revuen. Dieses Internierten-Ensemble ging aus einem Lagertheater mit Orchester hervor, das der Lagerarzt eines Straflagers für Militär-Internierte ins Leben gerufen hatte.

22. August. Zwischen Mitholz und Kandersteg ereignet sich ein Erdschlipf, bei dem 500 000 m<sup>3</sup> Schuttmassen herabstürzen, wodurch eine Stauung der Kander eintritt und 2 Häuser zugedeckt werden. Eine junge Frau mit ihrem 2½jährigen Söhnchen werden verschüttet. Die Kander sucht einen andern Weg.
23. August. In Kandersteg wird das erste internationale CVJLM-Lager dank der Bemühungen des Stadtberner Christl. Vereins junger Männer abgehalten.
24. August. Der Berner Matcheur Ernst Flückiger, Arbeiter in der Hafermühle Lützelflüh, erringt am Matchtag in Zürich einen neuen Schweizerrekord im Pistolenschiessen.
- Auf dem Amerikaner-Friedhof in Münsingen werden vier amerikanische Flieger, die in Dübendorf ums Leben kamen, feierlich begraben.
- In der Kirchenmauer von Heimiswil wird eine Grabplatte für Pfarrer Walter Hämmerli eingesetzt.
26. August. In Huttwil wird unter Anwesenheit von Bundesrat Nobs eine Landsgemeinde der Werkstätigen abgehalten.
- In Langnau wird die römisch-katholische Kirche eingeweiht.

22. August. Der Chef des amerikanischen Eisenbahndienstes in Frankreich, Oberst Stoddard, trifft an der Spitze einer zehnköpfigen Militärmission im Bahnhof mit dem Luxuszug, genannt der «Fliegende Hamburger», ein.
- Im Hof des kantonalen Zeughauses wird anlässlich eines Schlussaktes des Personals der bernischen Militärverwaltung eine Friedenslinde gesetzt.
24. August. Zum erstenmal seit Kriegsbeginn vollzieht die Alpar wieder normale Flüge über die Stadt Bern.

## Die Kollektion der Zuverlässigen

zeigt auch in dieser Sondernummer unser Inseratenteil. Es gehört ja mit zu den bodenständigen Grundsätzen der «Berne Woche», ihren Reklameteil wenn irgend möglich der qualitativen Elite zur Verfügung zu stellen. Auch im Gebiet der VBW haben wir uns über jede Firma zuerst bei Verkehrs- und Gewerbevereinen, bei vertrauten Geschäftsfreunden und treuen Abonnenten erkundigt, bevor wir zur Aufgabe einer Anzeige einladen. Wie immer dürfen Sie also volles Vertrauen haben.

Immerhin, einige der besten Firmen sind diesmal nicht dabei. Der Rohmaterialmangel zwingt zu so einschneidenden Fabrikationseinschränkungen, dass jede erfolgversprechende Werbung unterbleiben muss.

Unsere besondere Spezialität in den Sondernummern sind die gepflegten Gasthöfe. Fast ausnahmslos lassen wir Speise, Trank und Service durch vertraute Mitarbeiter erst gründlich prüfen, bevor wir sie mit einem Inserat aufnehmen. Dafür können Sie überzeugt sein, bei jedem Einzelnen für Ihr Geld und Ihre Coupons vorzüglich, ja ausserordentlich gepflegt zu werden. —h—

## STADT BERN

21. August. Oberhalb des Stauwehrs Tiefenau wird eine unbekannte Frau noch lebend aus der Aare gezogen. Nach ihrer Einlieferung ins Spital stirbt sie.

Alle Wäsche besorgt Ihnen

**Wäscherei Papritz, Bern** Telephon 3 46 62

TIERPARK UND VIVARIUM

*Dählhölzli Bern*

**JUNGES ELCHKALB**

3 Monate alt

Ihre gute Erfahrung

bestätigt es:  
Nicht irgend ein Gesichtswasser  
brauchen Sie, sondern die

Verlangen Sie  
mit oder ohne Fett  
im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50, 8.—

Laboratorium  
**ELROSE-PRÄPARATE**  
Wilchingen, Kanton Schaffhausen



Die hervorragende  
Porenreinigung durch ein  
**NATURPRODUKT**  
Sie wissen doch:  
reine Haut ist gesunde Haut,  
ist schöne Haut

BON für eine Probeflasche gegen Einsendung von 80 Cts.

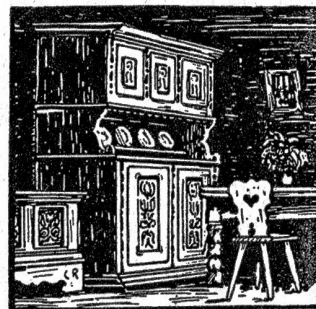
Genauere Adresse: .....

**G. FUHRER**

**DACHDECKERMEISTER**

Muri-Bern Tel. 4 21 20

Empfehle mich für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten  
Gewissenhafte Ausführung  
Inhaber des eidgenössischen Meisterdiploms



**Ausfeuern  
und Einzeilmöbel**

aus einheimischen Hölzern  
in wärschaffter  
Ausführung liefert

**Vechigen**

Telephon 7 24 71

**Fr. Badertscher | Möbelwerkstätte**